



Newsletter Herbst 2014

Inhalt:

- Spendenaktion LEO Club Münster
- Kampagne: ‚K.O.-cktail? Fiese Droge im Glas‘
- Kampagne: ‚Frühe Hilfen‘
- Kampagne: ‚Ein Zeichen gegen Gewalt‘
- Präventionsprogramm gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen
- Umfrage Street Harrasment
- 25.11.2014 - Tag gegen Gewalt an Frauen
- In-House Talk

Spendenaktion LEO Club Münster



Der Leo-Club Münster hat uns als begünstigte Einrichtung für den Leo-Adventskalender ausgewählt. Der Leo-Kalender hat in Münster bereits langjährige Tradition. Der Kalender kann ab sofort für 5 € im WN-Ticketshop, bei Schnitzler, Zumnorde, Thalia, Poertgen-Herder und bei MUKK erworben werden. Wir wollen mit dem Erlös unsere Beratungsarbeit für Frauen mit Behinderung ausbauen. Zudem planen wir, unsere Informationsmaterialien in Brailleschrift für Frauen mit Sehbehinderungen zu erstellen.

Kampagne ‚K.O.-cktail? Fiese Droge im Glas!‘

Plakataktion



Unsere Mitarbeiterinnen konnten wieder erfolgreich Plakate und Infolyer zu K.O.-Tropfen in Münsters Kneipenviertel verteilen. Frauen und junge Mädchen sollen so auf die Gefahren von K.O.-Tropfen aufmerksam gemacht werden. Gleichzeitig zeigen die Materialien Möglichkeiten zur Prävention auf.

Kampagne ‚Frühe Hilfen‘



Im Rahmen unserer Kampagne ‚Frühe Hilfen für Opfer von sexualisierter Gewalt‘ verteilen wir aktuell wieder Informationsmaterial an alle Arztpraxen der Allgemeinmedizin und Frauenheilkunde in Münster. Ziel der Kampagne ist es, Opfer sexualisierter Gewalt möglichst frühzeitig auf das bestehende Hilfsangebot aufmerksam zu machen. Bei Anfrage schicken wir gerne unseren Vereinsflyer „Leben ohne Gewalt“ an weitere Praxen, Einrichtungen und Interessierte.

Kampagne: ‚Ein Zeichen gegen Gewalt‘

Lesenzeichen ‚Leben ohne Gewalt‘



In diesen Tagen haben wir unsere neue Kampagne ‚Ein Zeichen gegen Gewalt‘ gestartet. Unsere Lesenzeichen ‚Leben ohne Gewalt‘ sind als Give Aways in zahlreichen Münsteraner Buchläden und Hochschulbibliotheken erhältlich.

In den kommenden Monaten werden wir im Rahmen dieser Kampagne ‚Ein Zeichen gegen Gewalt‘ weitere öffentlichkeitswirksame Aktionen durchführen.

Präventionsprogramm gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen

Neues Falblatt für Schulen und Jugendhilfeeinrichtungen



Mit dem neuen Falblatt informieren wir Schulen und Jugendhilfeeinrichtungen über unser Präventionsangebot.

Wir bieten themenspezifische Workshops für Mädchen, Vorträge für Eltern und Lehrkräfte, und Schulungen für MultiplikatorInnen an.

Alle Workshops sind auch für Schülerinnen mit Lernschwierigkeiten geeignet. Wir haben unsere Materialien in Leichte Sprache übersetzt.

Umfrage Street Harrasment



Seit Oktober führen wir eine neue Umfrage zu Street Harrasment durch. Street Harrasment ist das englische Wort für Anmache bzw. sexuelle Belästigung durch Fremde im öffentlichen Raum. Wir möchten einen Überblick über die Erscheinungsweisen und Häufigkeit von Street Harrasment in Münster bekommen. Unsere Mitarbeiterinnen erheben die Umfrage an unterschiedlichen Örtlichkeiten. Daneben liegen die Fragebögen aktuell im Bürgerbüro Mitte, Clemensstraße 10, aus.

25.11.2014 - Tag gegen Gewalt an Frauen

Vortrag zum Thema ‚Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz‘

Am 25.11.14 um 15:30 Uhr hält die Leiterin Gerlinde Gröger, auf Einladung der Gleichstellungsbeauftragten der WWU, einen Vortrag zum Thema ‚Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz‘.

Veranstaltungsort: Aula des ehemaligen Stein Gymnasiums, Schlossplatz 34, 48143 Münster

Informationsstand

Am 25.11.14 von 13:30-15:30 Uhr sind wir mit einem Infostand in der Stadtbücherei, Alter Steinweg 11, vertreten.

In-House Talk

Thema: FOTO4U- Unsere Aufklärungskampagne zum Thema Sexting

Am 16.12.14 um 16:30 Uhr

Eintritt: 3 Euro

Wir bitten um Anmeldung, telefonisch oder per Mail

Alle vorgestellten Materialien können per Telefon (0251 34443) oder E-Mail (info@frauennotruf-muenster.de) bei uns angefordert werden.